



# Hoch das Bein

Von Timo Großhans (Text) und Dieter S. Heinz (Fotos)

*Wenn das Reisemobil mal schief steht, sind Auffahrkeile gefragt. Sechs aktuelle Modelle im Vergleichstest.*

**D**er Markt ist groß. Und der Bedarf unter Reisemobilisten ebenso. Auffahrkeile finden sich in fast jeder Heckgarage. Der Grund ist klar: Stell- und Campingplätze sind oft schief und uneben. Auffahrkeile stellen das Fahrzeug auf einfache Art und Weise ins Lot. Dann bleibt das Weinglas auf dem Tisch stehen und die Reisemobilbewohner kugeln nachts nicht aus dem Bett. Zeit, durch die Kataloge zu blättern und zu schauen, was sich derzeit in Sachen Auffahrkeile tut. Denn das alte Prinzip wird immer wieder neu erfunden.

Sechs aktuelle Auffahrkeile hat REISEMOBIL INTERNATIONAL hier getestet. Anlass gaben neue Systeme wie das Pyramide von Guda Tec aus dem Movera-Sortiment oder die Valterra Stackers, die es zum Beispiel bei Lilie Mobiltechnik gibt. Auch Auffahrkeil-Großhersteller Fiamma hat mit der Maxi-Version des beliebten Level Up einen neuen Keil auf dem Markt. Aus England traf eine große Kiste ein mit dem Milenco Quattro, der ebenfalls neu im Movera-Sortiment zu finden ist. Neu ist auch der Stufenkeil

Multi von Froli. Abgerundet wird das Testfeld mit den dreistufigen Levellers von Thule.

## Der Test

Wie in dieser Zubehör-Reihe bisher üblich, wurden zunächst alle Probanden gewogen und das jeweilige Packmaß ermittelt. Gewicht und Volumen sind im Reisemobil die entscheidenden Faktoren und bestimmen die Punktevergabe in der Disziplin Transport.

Anschließend ging es raus auf den Stellplatz ins echte Leben, rauf auf die Keile in verschiedenen Fahrsituationen und auf unterschiedlichem Untergrund. Auf- und Überfahrtstests sollten Aufschluss über die Funktionalität geben.

Der Auffahrtstest wurde zunächst mit einem, dann mit zwei Keilen auf Asphalt sowie auf losem Schotter durchgeführt. Die Fragen waren: Wie ist das Gefühl für die einzelnen Stufen? Rutscht der Keil weg? Hier verhielten sich alle Keile recht ähnlich. Nur der Fiamma ist auf unebenem Schotter leicht gewandert. Dafür



kann er von allen Testkandidaten die ausgeprägteste Endposition fürs Rad vorweisen. Die flachen Plattensysteme Pyramide und Stackers bieten bauartbedingt ein viel homogeneres Auffahrgefühl als die Stufenkeile, die eine sehr kontrollierte Auffahrtechnik erfordern.

Dann der Überfahrtstest: Was passiert, wenn der Fahrer tatsächlich aus Versehen über den Keil hinausschießt? Auch hier sind Stackers und Pyramide im Vorteil, da die Plattenstapel von beiden Seiten gleichermaßen simpel befahrbar sind und daher eine unbeabsichtigte Überfahrt folgenlos bleibt.

Bei den Keilen besteht die Gefahr, dass sie sich im Moment der Kantenüberfahrt hinten aufstellen und gegen die lackierte Fahrzeugschürze drücken. Fiamma und Thule lösen das Problem, indem sie die Front des Keils in einem Winkel ausführen, der den Keil nach vorn abstützt. Das verhindert effektiv ungewolltes Aufstellen. Mit senkrechter Abschlussplatte stellt sich der Milenco dagegen deutlich auf und stemmt sich gegen das Fahrzeug, ►



Hersteller	Fiamma	Froli	Guda Tec
Modell	Level Up Maxi	Stufenkeil Multi	Pyramide
Packmaß (L/B/H), Packvolumen	85/26/25 cm (55 l)	60/24/15 cm (21 l)	64/20/25 cm (33 l)
Gewicht	7,4 kg	3,1 kg	7,4 kg
Tragfähigkeit pro Rad*	2,5 t	1,25 t	1,5 t
maximale Auffahrhöhe	15 cm	9,5 cm	8,5 cm
Transport	●●○○○	●●●●●	●●●○○
Funktionalität	●●●○○	●●●○○	●●●○○
Beschreibung/Fazit	<p>Dreistufiger Auffahrkeil mit konkaven Stufen. Größtes Packvolumen, höchste Traglast im Test. Wird in praktischer Tasche geliefert. Dank großer Länge wenig Steigung bei größter Höhe im Test. Rutscht auf losem Untergrund etwas, bleibt aber beherrschbar. Beim Überfahrtstest sellt sich der Keil nicht auf.</p> <p><b>Fazit:</b> Großer, schwerer Keil mit guter Funktion, besonders empfehlenswert für schwere Mobile.</p>	<p>Leichtester und kompaktester Keil im Test. Dreistufige Rampe mit Anschlagsleiste. Wird in praktischer Textiltasche geliefert. Einzelne Stufen beim Auffahren gut spürbar. Rutscht nicht auf losem Untergrund. Beim Überfahren leichtes Aufstellen, da senkrechter Frontabschluss.</p> <p><b>Fazit:</b> Leicht und kompakt, gut zu transportieren.</p>	<p>Zehn lose Platten zum Stapeln. Das Paket für 65 Euro. Wird in Tasche aus Planenstoff geliefert. Vergleichsweise aufwändiger Auf- und Abbau. Um zwei Räder auf 11 cm Höhe zu bringen, sind drei Pakete nötig (190 Euro). Sanftes Auf- und Abfahren. Auf unebenem Untergrund können sich einzelne Platten leicht aufstellen.</p> <p><b>Fazit:</b> Viele Teile zum Aufbau eines Keils nötig, damit teuer.</p>
Bezug/Info	<p><a href="http://www.fiamma.com">www.fiamma.com</a> Tel.: 09726/907210</p>	<p><a href="http://www.frolishop.com">www.frolishop.com</a> Tel.: 05207 /95000</p>	<p><a href="http://www.movera.de">www.movera.de</a> Tel.: 07524/7000</p>
Preis für zwei Keile (zirka)	50 Euro	25 Euro	130 Euro

bevor er nach hinten schnell und, wie in unserem Fall, vom Reifen ein Stück Kunststoff aus dem Keil gebrochen wird.

Während sich Thule und Fiamma kaum aufstellen, neigt der Froli, der leichteste Keil im Test, minimal dazu. Die durch die Überfahrt provozierte Neigung flacht auch den Winkel der Anschlagsleiste ab, wodurch dem Fahrer das Ende weniger klar mitgeteilt wird.

Überzeugen in den bisher beschriebenen Testkategorien die Plattensysteme, so haben sie deutliche Nachteile: Sie müssen zuerst zusammengepuzzelt werden. Mit 8,5 Zentimeter maximaler Höhe pro Paket sind sie tendenziell niedrig. Für größere Höhe sind viele Plattenpakete nötig, was Platz fressend ist und nicht zuletzt ganz schön teuer wird. Der Test kann daher nur eine eingeschränkte Empfehlung für die Bauklötze aussprechen.

Auch der Milenco erringt mit fast neun Kilogramm und 44 Liter Packmaß keinen Test-sieg. Seine hohe Tragkraft von zwei Tonnen pro Keil macht ihn für schwere Mobile interessant. Die Plätze auf dem Sieger-Treppchen teilen sich die 25-Euro-Keile von Thule und Froli sowie der 50-Euro-Keil von Fiamma. Die Einzelwertungen Transport und Funktionalität sprechen in Kombination jedoch klar für den Thule Leveller, der damit nicht nur als klarer Testsieger vom Platz geht, sondern auch noch zu den preisgünstigsten Auffahrkeilen zählt.

*Wie viele der anderen Keile schießt auch der Milenco beim Überfahrtstest auf Asphalt nach hinten weg. Zuvor schon brach in diesem Test die Vorderkante durch das Überfahren unter dem Reifen weg.*



*Werden die Stackers auf groben Kies gelegt, kann sich der Kunststoff unter der Last des Reisemobils stark deformieren. Dann lassen sich die Teile nur noch schwer oder gar nicht mehr zusammenstecken.*





	Milenco	Thule	Valterra
	Quattro Level	Levellers	Stackers
	80/24/23 cm (44 l)	60/23/17 cm (23 l)	51/21/24 cm (26 l)
	8,7 kg	3,6 kg	9 kg
	2 t	1,25 t	1,8 t
	14,5 cm	12 cm	8,5 cm
	●●○○○	●●●●●	●●●○○
	●●●●○	●●●●○	●●●○○
	Vierstufiger Auffahrkeil mit griffiger Oberfläche. Großes Packvolumen. Schwerster Keil im Test. Dafür mit sehr hochwertiger Tasche samt Schultergurt. Sanftes Überfahren der einzelnen Stufen. Reifen rollt trotz Mulden ohne Bremse wieder zurück. Stellt sich beim Überfahren stark auf. Frontabschluss kann brechen. <b>Fazit:</b> Hohe Traglast bei hohem Gewicht.	Kompakter dreistufiger Keil mit Anschlagsteg. Sehr leicht. Mit 12 cm maximaler Höhe. Wird in stabiler Textiltasche geliefert. Beim Auffahren sind die Ebenen gut spürbar. Rutscht auch auf Schotter nicht. Beim Überfahren stellt sich der Keil dank angeschrägter Front nicht auf. Insgesamt gute Funktion. <b>Fazit:</b> Kompakt, leicht und preisgünstig.	Zehn Platten pro Paket ergeben einen Keil. Wird je nach gefragter Höhe pyramidenartig aufgebaut. Auf- und Überfahrt sanft und gut dosierbar. Größere Kiesel können Struktur auf der Unterseite verformen, was das Zusammenstecken zunehmend erschwert oder gar verhindert. Demontage erfordert Kraft. <b>Fazit:</b> Teures Keilebasteln nach dem Lego-Prinzip.
	<a href="http://www.movera.de">www.movera.de</a> Tel.: 07524/7000	<a href="http://www.thule.com">www.thule.com</a> Tel.: 09181/901108	Lilie Mobiltechnik, <a href="http://www.lilie.com">www.lilie.com</a> , Tel.: 07143/962333
	60 Euro	25 Euro	74 Euro



*Buntes Feld in bunten Taschen – bis auf die Stackers, das Keilsystem kommt mit Karton und Spannband. Die hochwertigste Tasche liefert Milenco mit.*

\*lt. Hersteller

●●●●● = 5 Punkte/sehr gut ○○○○○ = 0 Punkte/nicht zu empfehlen